

„NO BORDERS FESTIVAL“



Weltstars jazen in Friesach

Programm. „No Borders Music Festival“ präsentiert von „frie:jazz“ in Friesach. 1. bis 3. Juli mit täglichen After-Show-Partys im Fürstenhof (23 Uhr)

1. Juli. 18 Uhr Kickoff mit „The Organic Mode“, Hauptplatz (freier Eintritt)

2. Juli: 18 Uhr Einlass Fürstenhof. 19 Uhr: Dianne Reeves Trio (USA), 20.50 Uhr: Terry Callier (USA), 22.40 Uhr: Billy Cobhams Spectrum Band (USA)

3. Juli: Jazzbrunch auf dem Hauptplatz, 12 Uhr

Tickets. Sitzplätze 43 Euro, Stehplätze 24 Euro

Ganz Europa soll bald

Nächste Woche wird Friesach Bühne für „No Borders Music Festival“. Mit Weltstars will Verein „frie:jazz“ Stadt international bekannt machen.

GERT KÖSTINGER

Frie:jazz“ wurde als Verein vor zehn Jahren gegründet, seit drei Jahren holt er absolute Weltstars in Sachen Jazz auf die Bühne in der Konzertarena Fürstenhof. Die Burgenstadt soll damit zum Magnet für Jazz-Freunde aus aller Welt werden.

Al Jarreau gab sich im Vorjahr die musikalische Ehre, am kommenden Wochenende treten beim „No Borders Music Festival“ Dianne Reeves, The Organic Mode, Terry Callier und Billy Cobham auf. „Mit diesem Programm möchten wir die Musik sowohl als eine Kulturform als auch als Kommunikationsmittel hervorheben“, sagt „frie:jazz“-Organisatorin Karin Rauter-Zamernik.

Für die Friesacher Eventmanagerin ist die Burgenstadt „ein einziger Schauplatz, eine einzige Bühne, die sich für dieses Festival bestens eignet!“ Kultur tut der Stadt gut, sagt sie: „Mit dem Jazz-



Karin Rauter-Zamernik will Festival europaweit bekannt machen

festival wollen wir eine internationale Musikdestination schaffen, auf der Weltstars aufsetzen können.“ Schritt für Schritt will die Konzertmacherin mit ihrem 50-köpfigen Team das Fest in den kommenden Jahren ausbauen.

Hochwertig

Den Mittelpunkt der musikalischen Aktivitäten bildet der Friesacher Fürstenhof: „Hier haben wir eine Fassungskapazität von maximal 2000 Personen. Das reicht, weil wir ein kleines aber künstlerisch hochwertiges Festival bleiben wollen, das sein

Stammpublikum haben wird“, sagt Rauter-Zamernik. Langfristig soll „frie:jazz“ Rang und Namen unter den Jazz Festivals in Europa erlangen.

Grenzüberschreitend

Zusammenarbeit über die Grenze hinweg gibt es bereits mit den Veranstaltern des „No Borders Music Festival 2005 Tarvisio“ in Tarvis (14. bis 17. Juli). Eine gemeinsame Plattform in der Verwaltung und im Verpflichten der Musiker wurde durch einheitliches Logo sowie gemeinschaftlichen Werbeaufträge und Ticketverkauf geschaffen. Wirtschaftlich erwarten sich die Veranstalter von „frie:jazz“ eine Belebung des Tourismus.

Karin Rauter-Zamernik: „Alle Künstler samt ihren Begleittruppen, die Techniker, aber auch echte Festival-Besucher füllen die Betten der Stadt. Und von der überregionalen Werbung in ganz Österreich und Friaul Julisch Venetien profitiert die Stadt.“

Hautschutzteam macht morgen in Region Station

Experten erklären Risiken des Sonnenbadens.

BODENSDORF, ST. GEORGEN. Kärntner Gebietskrankenkasse, Kleine Zeitung, Ärztekammer und Firma Garnier laden zum fünften Mal zur Hautschutzkampagne. Heuer startet die Aktion unter dem Motto „Hautschutz ist Selbstschutz“ in Mittelkärnten. Morgen macht ein Hautschutzteam mit Ärzten und Experten im Freibad Bodensdorf am Ossiacher See (9.30 bis 12 Uhr) und im Freibad Längsee (14 bis 16.30 Uhr) Station. Die Badegäste werden darüber informiert, wie man sich am

besten vor Hautkrebs schützen kann. Neben Informationsmaterial werden von der Firma Garnier gratis Sonnenschutzprodukte zur Verfügung gestellt. Am 30. Juni hat man noch einmal Gelegenheit, sich vom Hautschutzteam beraten zu lassen – und zwar im Camping-Bad Ossiacher See in Annenheim (9 bis 11 Uhr). Damit will man die Bevölkerung „nachhaltig zu einer Verhaltensänderung“ in Sachen Sonnenschutz bewegen, so GKK-Obmann Helmut Pansi.

EHEPAAR SCHWER VERLETZT



Eingeklemmt. Auf der Friesacher Bundesstraße prallte gestern Mittag in Möllbling ein Linzer (84) mit dem Auto gegen einen Aufpralldämpfer. Lenker und Gattin (81) wurden eingeklemmt

und schwer verletzt. Eine Stunde lang waren die FF Meiselding und Althofen mit der Bergeschere im Einsatz. Die Flugrettung C11 brachte die Schwerverletzten nach Friesach. FF ALTHOFEN/KK